



öffentlich

Betreff:

Fonds zur Unterstützung ehrenamtlicher Coronahilfsprojekte

Einreicher: Fraktion DIE aNDERE

Erstellungsdatum 17.04.2020

Eingang 502:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Mittel i.H. v. bis zu 100.000 Euro zur unbürokratischen Unterstützung ehrenamtlicher Coronahilfsprojekte bereitzustellen.

Die Vergabe dieser Mittel soll unbürokratisch durch den Verwaltungsstab erfolgen.

Der Hauptausschuss soll im Juni 2020 über den Sachstand informiert werden.

Jenny Pöller und Steffen Pfrogner
Fraktionsvorsitzende

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen und freie Träger haben große Probleme, ihr Personal mit Schutzkleidung auszustatten. Andererseits nähen ehrenamtliche Helfer*innen täglich tausende Masken. Vereine bieten die Herstellung von Desinfektionsmitteln in ihren Laboren an oder drucken serienmäßig Schutzschilder. Diese Initiativen leisten einen ganz wichtigen Beitrag zum Schutz der Menschen, die in den medizinischen und pflegenden Berufen täglich erheblichen Ansteckungsgefahren ausgesetzt sind.

Mit unserem Antrag wollen wir sicherstellen, dass ehrenamtliche Hilfsprojekte zumindest eine Erstattung für ihre Material- und Energiekosten erhalten können.